



Pressemitteilung

06.06.2017

„Musical mit Akrobatik und Zauberei – eine echte Herausforderung“ +++ Heiße Probenphase an der Käthe-Paulus-Schule +++ Musical-AG führt „Der Tag, als der Zirkus verboten werden sollte“ auf +++ Premiere auch für „neuen Bühnenflair“

„Ihr müsst auf Eure Einsätze achten!“, schallt es durch die Aula der Käthe-Paulus-Schule. Lehrerin Eva Haubner feilt gemeinsam mit den 16 Schülerinnen und Schülern des zweiten bis vierten Jahrgangs an Gesang, Choreographie und Artistik. Die Spannung aller Beteiligten ist groß, denn im zehnten Jahr ihres Bestehens hat sich die Musical-AG einer besonderen Herausforderung angenommen: „Der Tag, als der Zirkus verboten werden sollte“ hat als Schauplatz – wie sollte es anders sein – die Manege. „Neben Spiel und Gesang stehen in diesem Jahr unter anderem noch Akrobatik und Zauberei auf dem Programm“, erläutert Schulleiter Stefan Wesselmann, der mit Eva Haubner zusammen die AG leitet. „Das ist eine tolle Ergänzung, aber auch eine echte Herausforderung!“

„Wo der Zirkus ist, verbreitet sich nur unkontrollierter Spaß und buntes Treiben. Das muss ein Ende haben!“, meint Oberverwaltungsrat Müller. Er ist ein ordentlicher Beamter und hat es auf die Künstler und Artisten des Zirkus Buntelli abgesehen, dessen Namen er schon abscheulich findet.

Die Zirkusfamilie um den Direktor ist außer sich: Artisten, Magier, Clowns und der starke Otto sollen nicht mehr auftreten dürfen. Hier sind Ideen gefragt, mit denen sich das Vorhaben des Oberverwaltungsrates Müller noch stoppen lassen könnte...

Es bleiben nur noch wenige Tage Zeit um Ton und Licht einzurichten, letzte Einzelproben durchzuführen sowie fehlende Kostümteile und Requisiten zu beschaffen. Dann wird sich auch erstmals ein Vorhang für die jungen Darstellerinnen und Darsteller öffnen: Pünktlich zu den Aufführungen werden der Förderverein der KPS, der Schulleiternbeirat und der ortsansässige Veranstaltungstechniker Björn Schubarth der Schule eine Vorhanganlage übergeben, mit der die Bühne deutlich an Ausdruck gewinnt. „Ich bin glücklich über das tolle Ergebnis einer hervorragenden Zusammenarbeit von Schule und Elternschaft“, sagt Schulleiter Wesselmann voller Vorfreude auf die Aufführungen „mit richtigem Bühnenflair“.

„Ich hoffe auf eine grauenhafte Generalprobe am Freitag, damit die Premiere am Montag ein Knaller werden kann“, meint Stefan Wesselmann mit Blick auf eine alte Schauspielerregel schmunzelnd.

Eltern, Freunde, Verwandte der Schulgemeinde und die interessierte Öffentlichkeit sind herzlich zu den öffentlichen Aufführungen am **Montag, den 12. Juni um 17:00 Uhr** und am **Dienstag, den 13. Juni um 10:00 Uhr** in die Aula der Schule eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Spende jedoch sehr willkommen.

Hinweis: Die Probenfotos befinden sich im Anhang zur Mail und stammen von Stefanie Hoffmann.